



SEGELCLUB
INNING
AMMERSEE

Raum!

RAUM ist das Vereinsmagazin des Segelclub Inning am Ammersee e.V. Ausgabe 01/22



Inhalt dieser Ausgabe * Rückblick, Ausblick, Aktivitäten * Hot Chilli Challenge 29er Regatta * Jedes Jahr das Gleiche * Statt Binnen auch mal Buten * Gardasee-Training * U20 Porträ * Mit dem Adler über die Ostsee * Warum Regatten segeln ? * Jugendarbeit im SCIA * Das Ausbildungskonzept 2022 * Kooperation im Revier * Die im SCIA geförderten Klassen * WASZP Segeln in der dritten Dimension *

Unsere Webseite: www.scia-ammersee.de * Home * über den Club * Historie * Bootsklassen * Liegeplätze * Clubboote * Mitgliedschaft * Vorstand * Jugend * Regatten * Kurse * Termine * Interner Bereich.

SCIA Segelclub Inning am Ammersee e.V. - Ammerseestraße 41, 82266 Inning am Ammersee

Merken & Nützlich:

Notfall/Wasserrettung am Ammersee

**Notfall allgemein 08141 19222 oder
NOTRUF 112**

Wasserwacht Station Buch

Strandweg 4, 82266 Inning

Tel.: **08143 7658** ...

info@wasserwacht-buch.de

Weitere Wasserwachten:

Wasserwacht Inning 08143 1532

Wasserwacht Eching 08143 8832

Wasserwacht Schondorf 08192 333

Wasserwacht Herrsching 08152 969809

Wasserwacht Dießen/St.Alban 08807 7774

Wasserwacht Dießen/Riederau 08807 5142

Wasserwacht Utting 08806 7300

Wasserschutzpolizei Dießen 08807 9009579



Ammersee Apotheke Inning – Tel.: 08143 446

<https://www.apotheke-inning.de/apotheke/willkommen.htm>

Apotheken Notdienst:

<https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche>

Webcam`s

Unsere Webcam unter dem Button „Wetter“

<https://scia-ammersee-online.de/>

Augsburger Segelclub

www.asc-utting.de/index.php/wetter/webcam.html

Herrschinger Segelclub

www.4b2.de/stefan/HSCWebcam/xl.php

Wind & Wetter

Windfinder

www.windfinder.com/#3/49.5042/9.5421

Windy.com – Ammersee

www.windy.com/47.997/11.126247.945.11.126.11.m:eY8agtH

www.Ammerseewetter.de ... und interessante Info...

www.wetterzentrale.de ... weitergehend interessant

www.dwd.de ... Deutsche Wetterdienst

www.unwetterzentrale.de/uwz/bayernindex.html

Hinweis: Die hier gemachten Angaben wurden Mai/22 zusammengestellt, deren Aktualität zu überprüfen ist.



Westwind: Das ist der meist vorherrschende Wind am Ammersee. Bei dunklen Wolken ist das Westufer genau zu beobachten, da die Böen meist sehr plötzlich kommen.

Ostwind: Ist selten und meist sehr schwach, verspricht aber schönes trockenes Wetter

Südwind: Den gibt es entweder bei Föhn oder bei schöner Wetterlage nachts.

Falls nachts Südwind war, ist dieser meistens um 10 bis 11 Uhr vormittags zu Ende.

Nordwind: Weniger häufig als Westwind, ansonsten siehe Westwind.

Sturmwarnung am Ammersee: Rund um den Ammersee warnen sieben orangefarbige Blitzfeuer vor Starkwind oder Sturm. Die Sturmwarnfeuer sind so am Ufer aufgestellt, dass von jeder Stelle des Sees mindestens eine Warnleuchte zu sehen ist. Der Sturmwarndienst wird von der integrierten Leitstelle in Fürstenfeldbruck vom 1. April bis 31. Oktober von 7.00 bis 22.00 betrieben. Die Starkwind- bzw. Sturmwarnung wird etwa 1 Stunde vor dem erwarteten Ereignis ausgelöst. Nach einer Entwarnung erlöschen die Sturmwarnleuchten wieder. Die orangenen Blitzleuchten am Ammersee zeigen zwei Stufen der Sturmwarnung an:

Termine 2022 im SCIA

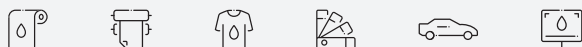
Siehe auch: www.scia-ammersee-online.de

- 27. April SBF/SKS Kurs
- 30. April Training Opti Fortgeschrittene
- 07. Mai Training Opti Anfänger
- 07. Mai Training Laser
- 08. Mai Espresso Race Yardstick
- 14. Mai SCIA Ansegeln
- 21./22. Mai Training Opti Fortgeschrit mit ESC
- 22. Mai Training Laser
- 26. Mai Training Opti Anfänger
- 12. Juni Espresso Race Yardstick
- 26. Juni Training Opti Anfänger
- 26. Juni Training Opti Fortgeschrittene
- 26. Juni Training Laser
- 02. Juli Training Laser
- 09. Juli Training Opti Anfänger
- 09. Juli Training Opti Fortgeschrit. mit ESC
- 10. Juli Espresso Race Yardstick
- 24. Juli Training Laser
- 24. Juli Training Opti Anfänger
- 24. Juli Training Opti Fortgeschrittene
- 06. August Ernst Hans Regatta Yardstick**
- 20. August SCIA Absegeln
- 17. Sept. Training Opti Anfänger
- 17. Sept. Training Laser
- 18. Sept. Espresso Race Yardstick
- 24./25. Sept. Wies'n Regatta HB16 & Yardstick Kat**
- 08. Oktober Training Laser
- 08. Oktober Training Opti Anfänger
- 08. Oktober Training Opti Fortgeschrittene
- 09. Oktober Espresso Race Yardstick
- 16. Oktober Training Opti Anfänger
- 16. Oktober Training Opti Fortgeschrittene
- 16. Oktober Training Laser

➤ **Zwei weitere Highlights in der SCIA-Segelsaison 2022: Sandra und Parkin organisieren am 14. Mai 2022 das SCIA-Ansegeln, und am 20. August gibt's das SCIA Absegeln. Dieses Jahr extra früh, für maximale Sonnenchancen.**

LINDNERDRUCK

WIR DRUCKEN DEIN DING



Max-von-Eyth-Straße 8 | 86899 Landsberg am Lech | www.lindnerdruck.de



Liebe Seglerinnen und Segler im SCIA,

vor Euch liegt die „Wiedergeburt“ unseres Vereinsmagazins RAUM. Die Corona-Jahre liegen, so ist zu hoffen, weitestgehend hinter uns, zumindest sind wir nicht mehr in dem Maße eingeschränkt, wie wir Segler, die die Freiheit vielleicht im Besonderen lieben, schmerzhaft erlebt haben. Umso mehr freuen wir uns auf die kommende Saison.

Das Jahr 2021 konnte aber auch schon, dank Eurer Disziplin, prima gemeistert werden. Dank aller Aktiven, Helfer und Verantwortlichen unter der Maske. Unsere Jahres-Mitgliederversammlung mussten wir noch online abhalten, was aber auch wirklich gut geklappt hat. Unser Vorstand wurde in seiner bisherigen Besetzung wieder gewählt. Ein schöner Vertrauensbeweis, für den sich alle Mitglieder des Vorstands herzlich bedanken.

Vielleicht darf, neben den ganzen anderen Aktivitäten die Jugendarbeit besonders hervorgehoben werden, und schauen wir auf die Vorhaben 2022 können wir ein bisschen auf unseren SCIA stolz sein und uns für das Engagement bedanken.

2022 hat auch schon wieder „aufregend“ begonnen, lest was es zu berichten gibt. Neben den Tour Erfahrungen von Hans und Alex, deren Präsentationen live leider noch abgesagt werden mussten, lest Ihr über das Förderprogramm im SCIA, die Revier-Freundschaften in der Jugendarbeit, und es wird mit WASZP „wild“ im SCIA.

Allen eine tolle Saison, Freude und Freundschaft anlässlich der Regatten und der Ammersee möge uns, nach dem, worauf wir die Jahre verzichten mussten, mit brauchbarem Wind für alle Klassen und jedes Können belohnen.

Für den Vorstand jbl



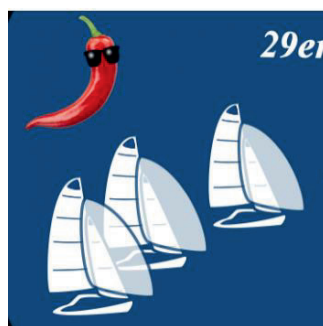
„Das fängt ja schon schön an“ -

Erste Hot Chili Challenge der 29er im SCIA am 23. April

Am 23. April 2022 war es soweit, unsere erste Hot Chili Challenge im SCIA! Ein großartiger Tag und voller Erfolg mit acht 29ern, die so früh in der Segelsaison den Weg zum SCIA gefunden haben. Sieger wurden Anna Bichler und Fabiana Eberle vom Herrschinger Segelclub, Auf dem zweiten Platz Julian Lambeck und Louis Kowalski vom SCIA.

Auf Platz 3 Lukas Kraus YCSS und Lara Meissner SCF.

Herzlichen Glückwunsch!



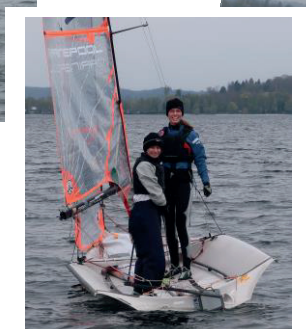
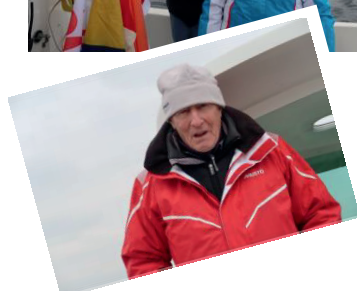
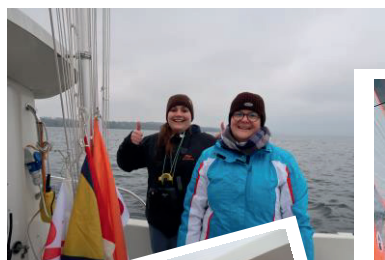
Platz	Segel-Nr.	Crew	Club	1	2	3	4	5	6	Gesamt
1	2097	Anna Bichler Fabiana Eberle	HSC / BA.016 HSC / BA.016	1	1	1	(3)	3	3	9
2	2202	Julian Lembeck Louis Kowalski	SCIA / BA.117 SCIA / BA.117	(3)	2	3	2	2	1	10
3	2518	Lukas Kraus Lara Meissner	YCSS / BA.008 SCF / BA.094	2	(5)	4	1	1	5	13
4	1246	Maxi Bichler Jonas Kirst	HSC / BA.016 HSC / BA.016	4	4	(5)	4	5	2	19
5	1835	Emilia Ewald Anna Mannhardt	SRV E.V. / BA.075 SRV E.V. / BA.075	5	3	2	(6)	6	4	20
6	2515	Maximilian Lex Johannes Krumme	SRV E.V. / BA.075 SRV E.V. / BA.075	(6)	6	6	5	4	6	27
7	1970	Moritz Scholter Joshua Nabholz	DSC / BA.019 AYC / BA.017	(DNF/9)	7	7	DNF/9	DNS/9	DNS/9	41
8	1911	Max Elbel Maximilian Straßer	DSC / BA.019 DSC / BA.019	(DNF/9)	DNF/9	DNF/9	DNS/9	DNS/9	DNS/9	45

Vettfahrleiter: Julia Baur (5114 / SVR-E / BA.240)

stellv. Vettfahrleiter: Stefanie Baur (8518 / SVR-E / BA)

Schiedsrichterobmann: Jürgen Janson (YCAT / BA.036)

Datum:	23.04.	23.04.	23.04.	23.04.	23.04.	23.04.
Start:	11:35	12:34	13:18	14:05	14:42	15:19
Ziel 1.:	12:13	12:59	13:47	14:28	15:05	15:53
Ende:	12:23	13:07	13:54	14:32	15:06	15:56
Wnd:	3 Bft	8.7 kn	8.8 kn	12.3 kn	11 kn	13 kn
Rtg.:	O/NO	O/NO	O/NO	O/NO	NO	NO



Jedes Jahr das Gleiche vor dem Vergnügen, die Arbeit.

Ich denke nicht zu übertreiben, wenn ich sage: wir können uns rundum glücklich schätzen, was unser Vereinsgelände „Haus und Hof“ betrifft und so habe ich anlässlich meines Rundgangs beim Frühjahrsdienst auch nur fröhliche Gesichter gesehen. In einem Fall konnte ich regelrechte Hingabe wahrnehmen. Ich bin geneigt anzumerken, im SCIA bereitet schon der „Frühjahrsputz“ Vergnügen ...

Da wurde gerecht, Laub zu Bergen zusammengetragen, gemäht, repariert, Boote in Funktion gesetzt, Regatta-Tonnen kontrolliert, ausgeräumt, eingeräumt, die Küche zum Glänzen, und das Haus mit allem Drum und Dran in Schuss gebracht. Einfach alles getan, was eben nach so einer Winterpause zu tun ist.

Natürlich war auch die Jugend im Einsatz und hat nicht nur die Optis klar gemacht.

Alex, unser „Haus und Hof Chef“ hat wie der 1. Offizier auf einem Windjammer seine Mannschaften geleitet, und alle Manöver perfekt eingeteilt. Großartig! 😊

Ich will die Steg-Truppe nicht vergessen, die ebenso, Jahr für Jahr unseren geliebten Steg, mit erheblichem Kraffteinsatz gemeinsam mit unserem Nachbarn aufbaut.

Allen engagierten Helfern ein herzliches Dankeschön der Gemeinschaft.

Der Ordnung halber sei aber auch darauf hingewiesen, dass all denen, die sich in der laufenden Saison als Helfer und Helferinnen anlässlich der bevorstehenden Veranstaltung anbieten, schon jetzt ein Dank gebührt ... und ich möchte ganz besonders das Küchen-Team hervorheben. Wie heißt es doch: „die Liebe geht durch den Magen“ hier mal „die Liebe zu unserem Sport“ im SCIA. jbl



Statt Binnen auch mal Buten

Ein SCIA-Segler mit der U20 beim Vegvisir Race 2021

Ich wollte schon immer mal wissen, ob man mit der U20 auch auf der Ostsee Spaß haben kann. Letzten Sommer war es soweit, zusammen mit meinem ehemaligen Arbeits- und geschätzten Skipperkollegen Andreas Brachwitz habe ich zum Vegvisir Race in Nyborg auf Fünen/Dänemark gemeldet. Das ist eine jährliche Langstrecken-Regatta, die seit 2015 Einhand oder Zweihand gesegelt wird in Bootsklassen von 18 bis 50 Fuß. Das Vegvisir Race ist eine von vielen Langstreckenregatten, die der dänische Journalist Morten Brandt-Rasmussen ins Leben gerufen hat, dem Erfinder so berühmter Regatten wie z.B. die Silverrudder Challenge. Beim Vegvisir Race geht es jeweils Anfang September von Nyborg aus auf drei verschiedenen lange Strecken. Während die längste 225sm beträgt und über die offene Ostsee bis nach Fehmarn führt, werden die kleineren Bootsklassen auf eine landnahe 80sm-Strecke geschickt, die 2021 in die dänische Südsee ging:

An der Ostseite Fünens nach Süden ins betonnte Fahrwasser zwischen Langeland und Tasinge hindurch, rechtsherum um die Inseln Stryno, Birkholm, Drejo und Skaro in den ebenfalls betonnten Svendborg Sund, wo in der Regel mit 2-3 kn Strömung zu rechnen ist. Dann bei Troense wieder raus und an der Ostküste Fünens zurück nach Nyborg. Somit ist nicht nur Bootsbeherrschung gefordert, sondern auch navigatorisches Können, sowie Durchhaltevermögen.

Wir starten am Freitag 15:00 Uhr in der Klasse der Minis zusammen mit u.A. einer ganzen Reihe von Seascapes 18 Booten. Die Ziellinie überqueren wir 24,5 Stunden später am Samstagnachmittag als Zweite, vor allen Seascapes und Firsts, die eigentlich für ihre Einhand- und Zweihand-Qualitäten auf Langstreckenregatten berühmt sind.

Sogar der YACHT online war dies eine Meldung wert!
[Vegvisir Race 2021: „Surreal. Verrückt. Einfach gut.“ \(yacht.de\)](https://www.yacht.de/vegvisir-race-2021-surreal-verrueckt-einfach-gut/)

Hat es Spaß gemacht mit einer U20? ...**Auf jeden Fall!**

Das Boot hat sich bestens im Ostsee-Wasser geschlagen. Lediglich in der nächtlichen Passage zwischen Stryno und Birkholm sind wir mit der U20 an Grenzen gestoßen, als wir zwei Stunden lang 5-6 Bft Wind gegenan hatten mit ca. 1 Meter Welle. Das mochte meine „Leetje“ nicht und schickte so ziemlich in jeder Welle einen ordentlichen Schwall Ostseewasser längs durchs Cockpit. Aber genau sowas wollten wir ja ...

Und macht man sowas öfter? Man macht!

Und nicht nur ich, 2022 werden beim Vegvisir Race sogar zwei U20 vom Ammersee dabei sein, trotz der 1.200km Trailer-Anfahrt. Bernhard Hall von der SGA in St.Alban hat seine U20 „Aeolos“ ebenfalls gemeldet. Wer es verfolgen will, pünktlich zum Race am 01.09.22 wird auf der Website www.vegvisirrace.com ein kostenloser Live-Tracker online sein.

Euer Hans GER 230



Rückfragen? Interesse? Kontakt: hholzenkamp@gmx.de



Zwei Segel

Zwei Segel erhellend
Die tiefblaue Bucht !
Zwei Segel sich schwellend
Zu ruhiger Flucht !
Wie eins in den Winden
Sich wölbt und bewegt,
wird auch das Empfinden
Des andern erregt.
Begehrt eins zu hasten,
Das andre geht schnell,
Verlangt eins zu rasten,
Ruht auch sein Gesell.

Opti- und 29er-Ostertraining 2022 am Gardasee und die größte Einheitsklassenregatta der Welt

Nachdem sich der Gardasee im letzten Herbst eher von seiner nass-kalten Seite gezeigt hat, haben sich fünf unerschrockene Nachwuchsegler vom SCIA gemeinsam mit vier weiteren Optiseglern aus der Stützpunktgruppe (vom DSC und vom ASC) erneut über den Brenner gewagt, sich den Trainingsgruppen des SRV vom Chiemsee angeschlossen – und wurden diesmal an den 5 Trainingstagen mit überwiegend besten Ora-Bedingungen belohnt.

Eher was für die harten (Opti-A-Segler) war allerdings noch der erste Trainingstag mit einem sehr böigen und durchaus frischen Nordwind – das ein oder andere Opti-Segel war dem nicht so ganz gewachsen (es wurde aber auch die eher ältere Trainings-Garderobe benutzt).

Das Training der Opti-Kids fand in mehreren bestens betreuten Gruppen statt. Sehr schnell bildeten die Kinder eine vereinsübergreifende Gemeinschaft die sich nicht nur auf dem Wasser sondern auch beim täglichen gemeinsamen Mittagessen, auf dem Fußballplatz und beim abendlichen Pizza- und Eisessen bestens verstand.

Auch die 29er (vom SRV, YCSS und ein Boot vom SCIA) haben ihr intensives Training mit vielen Wasserstunden bei perfekten Bedingungen sehr genossen und viel Erfahrung bei wilden Ritten auf den Orawellen dazu gewonnen.

Abschließend fand über die Osterfeiertage traditionell (und endlich wieder termingerech) das 40. Lake-Garda-Meeting mit über 1000 (!) Optimisten statt. Hier starteten bei teils herausfordernder Ora insgesamt fünf Seglerinnen und Segler der regionalen Opti-Stützpunktgruppe und hatten großen Spaß, sich mit Teilnehmern aus 35 Nationen zu messen. Ein unvergessliches Erlebnis!

Ein großer Dank gebührt Sabine und Max Ewald vom Seebrucker Regattaverein (SRV) für die (wie immer) perfekte Organisation dieser so großen aber weiterhin sehr familiären Trainingsgruppe! Gardasee - wir kommen wieder! Rolf



„Nicht langsamer segeln aber sicherer und nicht ständig im Wasser liegen“

Nach diesem Motto hat der zweimalige Hobie-Cat Weltmeister Jeff Canepa zusammen mit dem Bootsdesigner Jim Antrim in den 1990-ern die U20 als Daysailer für das unkomplizierte Segelvergnügen konzipiert. Die beiden U20-Väter wollten einen stabil und trocken segelnden Monohull mit Multihull-Performance für viel Segelspaß, solide gebaut, trailerbar, sicher und mit viel Platz im Cockpit. Geeignet sowohl für den gemütlichen Segelnachmittag mit Kids an Bord, als auch konkurrenzfähig auf der Regattabahn. Und das ist ihnen auch gelungen! Die U20 legt für ein 20-Fuß Boot erstaunliche Segeleigenschaften an den Tag und die hohe Stabilität merkt man schon beim Betreten des Bootes! Es überzeugt als unkompliziertes Familienboot, leicht beherrschbar auch mit Kindern an Bord und der geringe Abstand am Heck zum Wasser lädt zusammen mit der Badeleiter ein zum Badespaß.

Und wenn das Wettkampffieber packt: bei Regatten findet sich die U20 schnell an der Spitze wieder, das One Design Konzept mit den vielen und sensiblen Trimmmöglichkeiten ist gut durchdacht. Das Boot springt schnell an, kommt mit dem vom Cockpit aus bedienbaren Gennaker rasch ins surfen und wird pfeilschnell. Dabei überzeugt das Boot mit dem üppig betuchten Rigg sowohl bei Leichtwind, als auch dank der Reffmöglichkeit bei viel Wind.

Wer möchte kann übrigens auf den Polstern in der Kajüte sogar übernachten, wenn es sein muss sogar zu viert, allerdings nur mit entsprechenden Nehmerqualitäten.

Im SCIA Segelclub sind mittlerweile 14 U20 Boote zuhause, auf dem Ammersee sind es insgesamt sogar 27 Boote. Viele davon sind regelmäßig bei den Regatten zum AYM Ammersee Yardstickmeister anzutreffen.

Übrigens gilt auch für die U20-Segler der vielen Seglern nachgesagte Drang zur Geselligkeit: die meisten U20 Eigner sind entweder in der amerikanischen U20 Class Assoziation www.u20class.org oder in der deutschen U20 Klassengemeinschaft www.u20class.de organisiert. Die U20-Segler im süddeutschen Raum tauschen sich zusätzlich dazu sehr rege in einer WhatsApp-Gruppe aus. Hans GER 230

Gesamtlänge:	6,39 m
Länge Wasserlinie:	5,48 m
Breite:	2,50 m
Tiefgang minimal:	0,23 m
Tiefgang maximal:	1,53 m
Segelfertiges Gewicht:	ca. 550 kg
Ballastart:	204 kg in der Kiebbombe
GE-Kategorie:	G, Binnen und Küste
Rumpfbauweise:	GFK/Epoxy Sandwichlaminate
Großsegel:	19,13 m ²
Fock:	9,29 m ²
Gennaker:	41,09 m ²
Yardstick:	99
Fertigung seit:	1995
Werk in Europa:	C.B.Z. Fiesco, Italien
Verbreitung:	In Europa ca. 100 Boote, weltweit ca. 350
Vertrieb in Europa:	www.ultimate20.de
Klassengemeinschaft:	www.u20class.de



Mit dem Adler über die Ostsee

Letzen Sommer waren wir mit einem echten Segelschiff unterm SCIA Stander auf der Ostsee unterwegs, von der Schlei aus ging es in zwei Wochen bis nach Arhus in Dänemark. Die „Adler ist ein 2-Mast-Stagesegelschoner aus Stahl mit 35t Verdrängung und 145 m² Segelfläche am Wind.

Warum tue ich mir das als Skipper an, ginge es nicht ein bisschen kleiner? Nein, ich benötigte ein Schiff mit 12 Kojen. Nach Katamaran-Charter in Kroatien in den letzten Jahren sollte es endlich wieder in die Ostsee gehen und die Suche mit „Kojen=12“ auf verschiedenen Chartplatzformen brachte dieses Schiff

Warum so viele? Die Familien Eldracher, Niedermaier und Lembeck ergibt schon 9 Personen, ein paar Freunde wie Familie Appel und T. Huber wollen auch noch mit.

Am Ende standen 341 sm auf dem Zähler, wir hatten von keinem bis zu viel Wind alles, meistens mit Sonne. Auch wenn die Adler nicht die schnellste war, sie bot Platz und Sicherheit unter allen Bedingungen.

Eigentlich war der Vortrag zum Törn im Februar geplant, daher dieser kurze Abriss nur als „Teaser“. Die geplante Vortragsreihe werden wir im Sommer bei gemütlichen Grillabenden im Club nachholen.

Bis dahin immer einer Handbreit Wasser unter Kiel

Alexander Eldracher



Warum Regatten segeln?

Der Wettbewerb auf dem Wasser und unter Segeln ist keine „Erfindung der Neuzeit“. Das schnellste Schiff, die beste Seemannschaft, das Nutzen der Bedingungen, wie sie uns die Natur diktiert, ist eine alte Geschichte. Denkt nur mal an die Piraten, deren Überlegenheit oft darin bestand, die motivierteste Mannschaft, herausragende Kapitäne und schnelle Schiffe auf ihrer Seite zu haben. Wer schnell war, gut zu manövrieren wusste und das Wetter zu lesen verstand, war Gewinner.

Nun versteht mich nicht falsch, ich will das Regattasegeln nicht mit Piraterie gleichsetzen, aber es gibt da doch so ein Kribbeln, das immer dann aufkommt, wenn wir auf dem See vor uns ein Schiff gleicher Bauart erblicken. Hand aufs Herz, wer hat sich dann nicht fast unbewusst gestreckt, sein Segelprofil betrachtet und irgendwie versucht ein bisschen schneller zu werden und darüber nachgedacht, was man tun könnte, um das Schiff da vorne einzuholen. Und welches „Grinsen“, natürlich mit Anstand und einem freundlichen Winken, wenn man dann auch noch vorbeizieht.

Zum Einstieg mal eine Regatta segeln ist im Grunde auch nichts anderes. Nur dann doch schon mehr echter Sport ... Aber dann ist auch schon dieses „ja aber“ zu hören ...

Besser die Frage: Was könnte die Motivation sein, was ist das eigentlich „Regatta segeln“, was reizt? Regatta segeln ist nach meiner Definition: **„Die Harmonisierung einer Anzahl von Fakten hin zu einem guten Ergebnis unter Segeln“.**

- Da ist das Schiff, seine Eigenschaften, seine Technik, sein Zustand.
- Da ist der Mensch, seine Motivation, sein Wissen, seine Fitness
- Da sind die Regeln, die uns weltweit den gleichen Rahmen geben für einen fairen Wettstreit.
- Da ist das Wetter, das es zu verstehen, zu „lesen“ gilt und uns immer wieder herausfordert.

So ist es in der Tat ein sehr, sehr lebensnaher Sport, denn wer genau hinsieht, kann Parallelen zum Alltäglichen entdecken.

Was aber vor allem die Freude bringt ist dieses Miteinander im Regattasport. Wer mehr oder weniger aktiv an Regatten teilnimmt, weiß wovon ich rede. Man trifft sich, Jung und Alt, ohne jeden Vorbehalt, egal wer oder was jemand ist, man hat die gleiche Motivation. Jede Regatta, eine Party.

Freundschaften entwickeln sich. So erinnere ich mich an Segler aus dem Ausland, deren Name, deren Beruf, deren Geschichte ich nicht kannte. Es war immer wieder nur eine Freude sie bei den Veranstaltungen wieder zu sehen.

Es macht einfach Spaß.

jbl



Termine:

- **08. Mai 22**
- **12. Juni 22**
- **10. Juli 22**
- **18. Sep.22**
- **09. Okt.22**

Infos:

www.scia-ammersee.de

Unsere Regatta-Serie. Jeden ersten Sonntag im Monat fahren wir eine Yardstick-Regatta. Offen für alle Mitglieder, mit oder ohne Regattaerfahrung. **Rüdiger unser „Sport Chef“ freut sich auf eure Meldungen:** sportwart@scia-ammersee.de

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Regatta-Beginnern macht erfahrungsgemäß der Start die größte „Angst“, was dazu führt, dass mancher erst gar nicht antritt oder sich „dezent“ zurückhält, weit weg vom Startschiff und der Startlinie entfernt hin und her segelt.

Das ist zunächst auch nicht zu verurteilen, eine ungeübte Crew kann im „Start-Gewühl“ in der Tat schnell in Panik geraten und dann geht garnichts mehr, besonders wenn von Ehrgeiz getriebene Regatta-Profis sich mit lautem Geschrei Raum verschaffen wollen. Allzu zurückhaltend muss man aber auch nicht sein und ein paar Manöver zwischen den in Vorbereitung befindlichen Konkurrenten schadet auch nicht und gibt Sicherheit, der Puls steigt, die Aufmerksamkeit ist erhöht und das ist in der Tat auch schon lebendige, praktische Startvorbereitung und Training. ...

Nun aber ganz von vorn

Eine Regatta beginnt schon in der Vorbereitung.

- Hab ich die Ausschreibung gelesen und verstanden?
- Ist mein Schiff vorbereitet? Beschläge gecheckt. Geforderte Ausrüstung an Board, Schwimmweste griffbereit, die Kleidung angemessen gewählt. Eine Flasche Wasser dabei (Hier Plastik erwünscht) Mein Handy gesichert im wasserdichten Beutel?
- Habe ich die Wettfahrregeln, zumindest was die Grundregeln betrifft, gelesen und verstanden?
- Ein bisschen das zu erwartende Wetter studiert?
- Bin ich zeitig beim Skippers-Meeting? ... und Frage, um zu lernen und Sicherheit zu gewinnen!

Soviel kurz zur Vorbereitung, um auf dem Wasser nicht plötzlich unsicher und nervös zu werden.

Innere Ruhe ist schon „die halbe Miete“ und wichtig!!!

Und dann raus aufs Wasser:

- Nie zu spät rausfahren
- Mal das eine oder andere Manöver fahren, wie fühlt es sich an? Was sagt der Wind?
- Wo liegen die Tonnen, „sich den Kurs vorstellen“.
- Wie liegen Startschiff, Starttonne, die Startlinie? Schon mal die Startlinie entlang segeln. An der Start-Tonne mal einen Start vor dem Start üben. Welchen Abstand zur Startlinie sollte ich eine Minute oder 30 Sekunden vor dem Start etwa haben? Solange noch keine Startsignale gesetzt sind, kannst du fahren wo du willst, Bekomm ein Gefühl für die Gegebenheiten.
- Nicht zu weit weg vom Startschiff „parken“, so bekomme ich mit was los ist.

Der Start:

- Dein Schiff muss zum Start hin schon in Fahrt sein.
- Such dir eine Lücke, damit du nicht total im Abwind startest. Starte nicht direkt am Startschiff und in der Abdeckung. Denke nicht „da ist sicher noch Platz“ (Anfängerfehler) Raum am Startschiff gibt es nicht!
- Und dann in den freien Wind segeln!!! ... und „laufen lassen“, keine Höhe kneifen!

- **Ist der Start mal nicht geglückt, mach Dich selber nicht verrückt, such ein Loch Dir in der Menge und befrei dich aus der Enge!** 😊

Jugendabteilung in SCIA ... Rückblick 2021 - Opti & Laser

Zwei Opti-Gruppen und eine Lasergruppe wurden 2021 mit Spaß und Engagement trainiert.

Die vereinsinterne Opti-Gruppe mit 6 Kindern wurde von Tamara geleitet. Der Laser-Gruppe mit 4 Jugendlichen und 2 Erwachsenen nahmen sich Rüdiger und Anderl an. Das Stützpunkttraining - Opti A - mit etwa 10 Aktiven aus den Vereinen SCIA, ASC, DSC, ESC und SVW fand unter der Leitung von Wolfgang im SCIA statt.

Über den Winter bereiteten sich die Segler*innen digital vor. Theorie- und Taktiktraining fand online statt. Auch Fitnessstraining gab es via Skype bei Wolfgang. Zum Glück konnten wieder Trainings stattfinden. Vieles wurde nachgeholt, was im Vorjahr ausfallen musste.

Für die Kinder der Stützpunktgruppe stand der Umstieg in Opti A bzw. die Qualifikation für die internationale deutsche Jüngstenmeisterschaft im Fokus. Nach vielen guten Ergebnissen bei Opti A-Regatten qualifizierten sich 3 Kinder darunter Julian Lembeck aus Wolfgangs Gruppe für die IDJüM, die beim Chiemsee Yacht Club unter schwierigen Windbedingungen, Startverschiebung wegen Starkwind, Wettfahrt-Abbrüche wegen Flaute, erreichten alle zufriedenstellende Platzierungen. Für Julian war es die letzte Opti-Regatta, der Umstieg mit Louis in den 29er, die ersten Regattateilnahmen sind bereits erfolgt.

Bei den vereinsinternen Opti- und Lasergruppen ging es etwas ruhiger zu. An den Trainingstagen zeigte sich der Ammersee meist von seiner seeehr ruhigen Seite. Zum Ausgleich wurde in den Herbstferien das schon lang geplante und coronabedingt mehrfach verschobene Gardasee-Training endlich durchgeführt. 4 Optis und ein 29er aus dem SCIA fuhren nach Torbole, um gemeinsam mit Segelfreunden vom DSC, YCSS, SRV, BSCF bei Starkwind zu trainieren.

Regatten: Insbesondere unsere Laser, aber auch unsere Opti-Segler*innen und unser 29er-Team nahmen fleißig an den Espresso-Races teil. Ich wünsche mir, dass die rege Beteiligung auch über die kommende Saison so bestehen bleibt.

Zudem konnte die viertägige Serie der Opti-Laser-Liga endlich wieder stattfinden. Im Juli bei der Abschlussveranstaltung im SCIA, 31 Optis, 5 Laser aus 8 Vereinen bei leichtem Wind 2 Wettfahrten segeln. Danke an alle helfenden Hände! Die Jugend- & Elternregatta fand mangels Winds leider nur an Land, aber ohne Wettfahrten statt.

Ausblick Saison 2022:

Auch dieses Jahr trainieren wieder die Lasergruppe sowie die Gruppe des Opti-A-Stützpunkttrainings des Reviers im SCIA. Die Opti Fortgeschrittenen Gruppe in Kooperation mit dem ESC, dadurch erhoffen wir uns eine größere und homogenere Gruppe. Die guten Opti B-Segler mit Regattaambitionen (sog. B+) haben die Möglichkeit zusätzlich beim passenden Stützpunkttraining im DSC dabei zu sein. Auch gemeinsame Events mit dem Segelclub Riederau und dem Landheim Schondorf sind für Opti und Laser geplant.

Die Saison hat mit mehreren Skype-Theorie- und Fitness-Terminen auch schon begonnen.

Nicht zuletzt möchten wir wieder einen Opti-Anfängerkurs anbieten, Interessenten bitte bei mir melden.

Ihr seid bereits in der Schule, 6-8 Jahre alt und habt das Seepferdchen, dann freuen wir uns auf eure Anmeldungen.
E-Mail: tamara-huber@gmx.de

Eure Tamara

Jugendarbeit und Ausbildungskonzept: Jugendkonzept im SCIA & Revier (Ammersee/Pilsensee/Wörthsee)

Alter	Bootsklasse	Breitensport	Regattasport
19-27	Laser Standard/Radial	Clubinternes Training (mit Jugend):	Clubübergreifendes Regattatraining (Stützpunkttraining mit Jugend)
15-27	Waszp		Clubübergreifendes Regattatraining
15-18	DSV Jugendklassen: Laser Radial/4.7, 29er	Clubinternes Training, Laser Radial: sportlich, am Breitensport orientiert; Teilnahme an Yardstick-Regatten (z.B. Espresso-Race)	Stützpunkttraining für Laser Radial + 29er: Training in homogenen Leistungsgruppen; Ranglisten-Regatten
11-14	Opti A	Fortgeschrittene sportliche Weiterbildung, ergänzt mit Opti A Regatten	Stützpunkttraining: Leistungsorientiert, Teilnahme an Opti A Regatten, Ziel IDJüM
9-10	Opti B	Sportliche Ausbildung Fortgeschrittene Vertiefung der Grundkenntnisse für alle Windbereiche, ergänzt mit Opti B Regatten. Bei regattasportlichem Interesse <input type="checkbox"/> Stützpunkttraining Opti B	
6-8	Opti Anfänger	Grundausbildung ab 6 Jahre 1. Jahr: Grundkenntnisse 2. Jahr: Jüngstensegelschein, Optiliga	

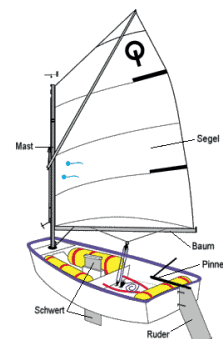
Kooperationen im Revier (Ammersee/Pilsensee/Wörthsee)

Breitensportliche Trainings:

- Gemeinsame Feriencamps (Laser, Opti) mit SC Riederau (noch in Planung)
- evtl. Gemeinsame Trainings (Laser) mit Landheim Schondorf (noch in Planung)

Stützpunkt-Trainings:

- Opti B+ im DSC (derzeit ein Opti vom SCIA)
- Opti A im SCIA (Kinder aus SCIA, ASC, DSC)
- 29er im DSC (derzeit ein 29er vom SCIA)
- Laser im HSC (derzeit keine Teilnahme vom SCIA)



Tamara und Wolfgang an dieser Stelle einen besonderen Dank für dies Engagement!

Geförderte Bootsklassen im Sportkonzept SCIA

Opti:

Der Optimist ist immer noch das Ausbildungsboot Nummer 1. Einsetzbar ab 6 bis 15 Jahre. Segelanfänger fühlen sich sicher und lernen schnell. Weltweit gibt es aufgrund der sehr starken Verbreitung eine hervorragende Infrastruktur für Trainings und Regatten in allen Leistungsklassen. Fast alle Weltklassensegler haben im Opti das Segeln begonnen. Die Klassenvereinigung www.opticlass.de unterstützt mit allen wichtigen Infos.

Im SCIA wird der Opti beim Anfängertraining (ab 6.J) bis zum Leistungsklasse Opti A Stützpunktraining (bis 15.J) eingesetzt.

Gut geeignete Gebrauchtboote gibt es ab 1000€. Neue Boote liegen bei ca. 4000-5000€, je nach Ausstattung und Hersteller.

ILCA (Laser):

Sehr universelles Boot, von der Segelschule, über Ferienclubs bis zum Hochleistungssport als olympische Klasse. Mit drei verschiedenen Rigggrößen 4.7 (4,7 m²), Radial (5,76m²), und Standard (7,07 m²) kann das Boot auf Gewicht, Alter und Können des Seglers angepasst werden. Die Klassenvereinigung www.laserklasse.de liefert wichtige Infos. Gebrauchte Boote ab 1500€. Neue Boote ca. 7500€.

29er:

Der 29er ist die sportliche, rasante Skiffklasse für Jugendliche. Das Einstiegsalter liegt ab 14-15 Jahren bei guten Segelkenntnissen. Das Boot bringt sehr viel Spaß. Der Anspruch liegt im Regattasport. Die Boote sind bei sorgsamem Gebrauch langlebig und über viele Jahre konkurrenzfähig. Ein Training in einer Gruppe mit fachkundigem Trainer ist zu empfehlen. Gebrauchte Boote ab 5000€. Neue Boote ca. 14000€

49er/FX:

Der 49er für die Herren und mit etwas weniger Segelfläche der FX, für die Damen die logische Nachfolge nach dem 29er. Viel Segelfläche bringt Speed und Spaß, erfordert allerdings körperliche Fitness und Können. In Bayern gibt es eine Reihe von Regatten auf gutem Niveau. Hier kann man auch teilnehmen ohne olympiareif zu sein. Wer besonders hoch hinaus will, kann international auf höchstem Niveau segeln. Für relativ wenig Geld bekommt man viel „high Tech“ Boot. Gebraucht ab 5000-10 000€. Neue Boote über 30 000€.

Laser Bahia:

Das Allroundboot ist für die Segelausbildung und sehr gut im Einsteiger und Freizeitbereich einsetzbar. Es ist bewusst einfach und robust gehalten und kann alleine, zu zweit oder auch als Familie gesegelt werden. Auch Genackersegeln kann damit erlernt werden.

Gebraucht ab ca. 5.500€, Neue Boote ca. 9000€.

Rückfragen an Peter oder Wolfgang



sportwart@scia-ammersee.de



wolfgang.huber-GER@online.de

Laser **BAHIA**



29er



WASZP: Segeln in der dritten Dimension

Mit einem Foiler segeln möchten viele gerne lernen, aber die Möglichkeiten sind eingeschränkt und die meisten trauen sich dann doch nicht ran. Mit der WASZP gibt es eine neue Bootsklasse, die den Einstieg möglichst einfach macht.

Zum Boot:

Die WASZP ist ein OneDesign Boot, d.h. Boot und sämtliche Ausrüstung sind exakt vorgeschrieben und dürfen nicht individuell verändert werden. Dadurch sollen die Boote über Jahre vergleichbar und die Kosten überschaubar bleiben. Prinzipiell entspricht die WASZP den Abmessungen einer Moth, unterscheidet sich dennoch in einigen Dingen wesentlich.

Die Funktion der Foils ist die gleiche wie bei einer Moth und arbeitet entsprechend gut. Die Bauweise vieler Bauteile ist insgesamt einfacher und damit kostengünstiger.

Interessant ist die flexible Anpassung der Segelfläche an das Körpergewicht. Es gibt ähnlich wie beim ILCA/Laser drei verschiedene Rigg-Größen, 5,8 m², 6,9 m² und 8,2 m². Damit soll ab einem Körpergewicht ab 45 kg bis 100 kg foilen möglich sein. Jedenfalls kann so ein Boot von Jugendlichen als auch Erwachsenen gemeinsam genutzt werden, oder es „wächst“ einfach mit.

Es ist zum Freizeitsegeln, um jede Menge Spaß zu haben, als auch zum Regattasegeln gut geeignet. Das Boot bringt man ab 7-8 kN Wind zum fliegen, Geübte „Piloten“ segeln auch bei 25-30 kN Wind noch. Dann anspruchsvoll und sehr schnell.



Ein Bericht von
Wolfgang Huber
Weitere Infos und Fragen
wolfgang.huber-GER@online.de



Zur Klasse:

Die WASZP-Klasse expandiert unter den neuen Foilerklassen am stärksten. Die Promotion der Events „WASZP Games“ an attraktive Locations spricht für sich. Die Meldezahlen steigen schnell an. Bei den Events geht es um Spaß und Segeln, Leistungsstress steht im Hintergrund.

Wo kann man es lernen?

Noch gibt es wenige Orte: Gardasee, in Frankreich, an der Ostsee oder wahrscheinlich demnächst im SCIA. Die WASZP soll im SCIA eine attraktive Klasse werden und Jugendlichen, Junioren und jung gebliebenen Erwachsenen die Möglichkeit geben am derzeit modernsten Segeln teil zu haben. In Kooperation mit einem Club vom Starnberger See soll eine Trainingsgruppe aufgebaut werden. Als Trainer steht Wolfgang Huber (10 Jahre Foiling Erfahrung mit der Moth) zu Verfügung.

Welche Voraussetzung muss man mitbringen?

Gute Segelkenntnisse mit Jollen, keine Angst vor Stürzen, Bereitschaft zu „gelegentlichem Wasserkontakt“ und etwas Ausdauer sollte mitgebracht werden. Außerdem körperliche Fitness und das Interesse sollte so ausgeprägt sein, dass auch der Kauf eines eigenen Boots in Betracht kommt.

Welche wichtigen Tipps gibt es noch?

Möglichst oft segeln in der Gemeinschaft. Am Anfang unbedingt mit Trainerunterstützung, dann wird es auch was!

Kosten und wo man eine WASZP bekommt.

Eine neue WASZP kostet aktuell 14.650€ ab Hamburg bei Fa. Ziegelmayr, oder ESS Foiling Centre in Malcesine Lake Garda (Europa Hub für WASZP und mach2 Moth).



Impressum, rechtliche Hinweise: Segelclub Inning am Ammersee e.V. (SCIA) Ammerseestr. 41, 82266 Inning-Buch
Vereinsregistereintrag am Amtsgericht Starnberg VR. Nr. 536, Der SCIA ist Mitglied des DSV und des BLSV. DSV-Nr. BA 117
Für den Vorstand: Als Vorsitzender Wolfgang Willner, E-Mail: vorsitzender@scia-ammersee.de

Haftungsausschluss: Inhalt der Veröffentlichungen auch des Onlineangebotes Internet: <http://scia-ammersee.de>

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Veröffentlichung und der Web-Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. ... **Fotonachweis:** Fotos, soweit sie anlässlich öffentlicher Veranstaltungen und SCIA-Veranstaltungen aufgenommen wurden, verwendet der Verein mit Zustimmung und dürfen nicht Kopiert und in gleich welcher Arte verwendet werden.

Segeln & Mehr Ludwig Braun

Bootszubehörhändler in Schondorf am Ammersee



★★★★★

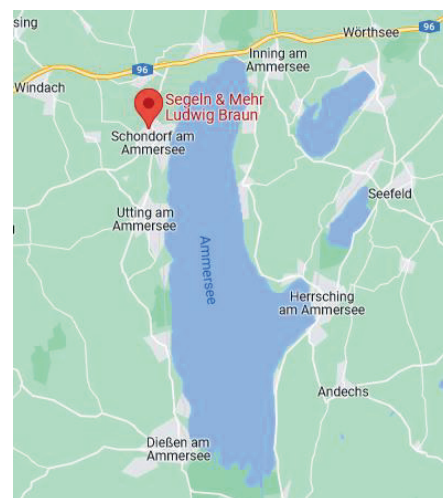
„Sehr schön eingerichteter Laden. Alles da was man braucht. Hier wird man sehr professionell beraten. Der Verkäufer weiß genau wie er einem helfen kann, gibt auch bei Problemen nicht auf und sucht nach Lösungen. Komme gerne immer wieder, da es hier auch schöne Kleidungsstücke gibt“

- Melanie T

★★★★★

„Gute Auswahl und super Service! Alles rund ums Segeln. Sollte was nicht vorhanden sein, wird es bestellt und sehr schnell geliefert. Tolle Auswahl an Kleidung und Schuhe. Auch Produkte für den Handwerker ist bei der Warenauswahl etwas dabei. Jederzeit sehr zu empfehlen.“

- Hans S



Adresse / Kontakt:

Landsberger Straße 3, 86938 Schondorf am Ammersee ...*...Tel.: 08192/ 998 5590
Öffnungszeiten siehe Internet

www.segelnmehr-ammersee.business.site